

Langer Weg für Mariko.RIS

Kommentar von Inge Meyer



im. Aus den Augen – aus dem Sinn. Dieser Spruch trifft auf das maritime Kompetenzzentrum in Leer hundertprozentig zu. Seit Frau Kapitän Renate Rettel die Einrichtung im Juni 2001 verließ, herrscht Funkstille. Sie verstand es, Fachvorträge zu organisieren, Netzwerke zu gründen, rief maritime Forschungsprojekte ins Leben und brachte Jungunternehmer auf das Podium, die erfolgreich Fördertöpfe anzapften.

Quo vadis Mariko? Als sich die insgesamt vier Kompetenzzentren am 13. Mai 2002 in Osnabrück bei Edelgard Bulmahn vorstellten, glänzte Mariko.RIS mit Abwesenheit. Im Internet steht das maritime Kompetenzzentrum schon unter der Geschäftsstelle in Elsfleth. Ja, und ist es denn die Möglichkeit: Der zweitgrößte Reederstandort rutscht in die letzte Zeile der Homepage unter www.ris-weser-ems.de.

Dazukommt, dass in der Region Weser-Ems bereits einige maritime Top-Institutionen bestehen. Da gibt es zum einen die Port Promotion Agency, die vor zwei Jahren wie Phönix aus der Asche aufstieg. Die Einrichtung des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums in Oldenburg deckt gleich eine ganze Palette an maritimen Aufgaben ab: Gewerbeflächen in Hafengebieten

vermarkten, Beratungen geben, sich auf Messen und Ausstellungen präsentieren, ein aktueller Internetauftritt, Newsletter und gute Pressearbeit.

Zum anderen arbeitet der Nautische Verein in Emden mit 399 Mitgliedern ehrenamtlich und erstklassig. Unter der Leitung von Frank Wessels finden regelmäßig Fachvorträge und Podiumsdiskussionen statt. Neulich waren zum Thema Offshore so viele Besucher im "Club zum guten Endzweck" da, dass viele stehen mussten.

außerdem gibt es die Niedersächsische Hafenvertretung, die von der Transport in München bis zur RoRo in Lübeck jeweils mit einem Ausstellungsstand vertreten sind. Auch diese Einrichtung gibt eine Informationsschrift "Port News", macht Newsletters und Pressearbeit.

Es ist erwähnenswert, dass es gut funktionierende Kompetenzzentren im Rahmen der Regionalen Innovationsstrategie (RIS) gibt. Beispiel: Office in Oldenburg. Das IT-Kompetenzzentrum arbeitet eng mit dem Studiengang Informatik der Universität Oldenburg zusammen, vergibt Diplomarbeiten, stellt sich auf Fachtagungen wie die "MediaMit" in Emden vor und zählt mittlerweile als feste Größe bei Unternehmern. Für die neue Leitung von Mariko.RIS steht ein langer Weg an, um das "über ein Jahr verwaiste Kompetenzzentrum" auf Vordermann zu bringen.